

**Ordentliche Burgergemeindeversammlung von Freitag,
07. Juni 2019, 20:00 Uhr, im Burgerhaus Schoren**

Vorsitz: Meyer Hanspeter, Präsident
Protokoll: Schneeberger René, Burgerschreiber

Der Präsident begrüsst die Burgerschaft und stellt fest: (Folie 1)

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle wohnen heute in Langenthal **69** stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger von Schoren. Davon sind an der Versammlung anwesend;

20 stimmberechtigte Bürger/Innen

Für die Abstimmungs- und Wahlverfahren an der heutigen Versammlung gelten also 11 Stimmen als absolutes Mehr.

Die hier Anwesenden vertreten insgesamt **28.99%** der Stimmberechtigten.

Presse-Vertreter: Von der Presse ist heute niemand anwesend

Entschuldigungen: Meyer Werner Senior

Veränderungen in der stimmberechtigten Burgerschaft seit der letzten Versammlung vom 23. November 2018 (Folie 2)

4900 Langenthal, den 07. Juni 2019

**Mutation im Stimmregister seit der letzten
Burgergemeindeversammlung**

	<i>Männer</i> 34	<i>Frauen</i> 31
Stand per 23. November 2018		
A) Abgänge		
---	--	--
B) Zugänge		
Sägesser Selina, 04.03.2001, neu stimmberechtigt		+1
Moncada Cabezas Ben Hadj Said Ariana, Zuzug am 16.12.2018 von Aarwangen		+1
C) Mutationen, Sonstiges		
Burri Adrian Severin, 09.07.1992, Stimmregisterkorrektur	+1	--
Schneeberger Philipp, 20.09.1992, Zuzug am 02.01.2017 von Niederönz	+1	--
Stand per 07. Juni 2018	36	33

Vorliegendes Stimmregister wurde auf die heutige Burgergemeindeversammlung vom 07. Juni 2019 bereinigt und abgeschlossen. Es enthält

69 stimmfähige Bürgerinnen und Bürger

Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Sekretär:

Sign. Meyer Hanspeter

Sign. Schneeberger René

Offizieller Teil der heutigen Burgergemeindeversammlung

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss und fristgerecht im vorgeschriebenen Organ, dem Anzeiger Oberaargau vom 02. Mai 2019, Nummer 18, publiziert. Die Verhandlungsgegenstände sind also bekannt und die Versammlung ist somit rechtens.

Folgende Verhandlungsgegenstände werden wir heute behandeln;

Traktandenliste (Folie 3)

1. Wahl von 2 Stimmzählern
2. Protokoll der letzten Burgergemeindeversammlung vom 23.11.2018
3. Wiederwahl der Rechnungsrevisorin und des Rechnungsrevisors
4. Genehmigung der Nachkredite 2018
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
6. Orientierung durch die Ressortchefs
7. Einbürgerung
8. Verschiedenes

Der Präsident stellt die Frage, ob die Versammlung mit dieser Traktandenliste einverstanden ist.

Es bestehen keine Einwände. Die Versammlung kann so wie traktandiert durchgeführt werden.

1. Wahl von 2 Stimmenzähler/Innen

(Folie 4)

Vom Präsidenten werden vorgeschlagen:

Klaus Christoph und
Müller Philippe

Die Vorschläge werden durch die Versammlung nicht vermehrt.

Gemäss Art. 59c des Organisationsreglementes gelten die Vorgeschlagenen somit als gewählt.

2. Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom 23.11.2018

(Folie 5)

Der Vorsitzende erteilt dem Burgerschreiber das Wort. Dieser verliest das Protokoll der letzten Burgergemeindeversammlung vom 23. November 2018 in Kurzform vor. Während der 30-tägigen Auflagefrist sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen.

Der Burgerrat hat deshalb das Protokoll an seiner Sitzung vom 08.01.2019 genehmigt. (Gemäss OgR Art. 68).

Im Anschluss werden aus der Versammlung keine Wortbegehren verlangt.

Der Präsident bedankt sich beim Burgerschreiber für die Abfassung des verlesenen Protokolls.

3. Wiederwahl der Rechnungsrevisorin Sägesser-Meyer Therese und des Rechnungsrevisors Schneeberger Rudolf

(Folie 6)

Von Seiten unserer Revisoren stellen sich Rudolf Schneeberger und Therese Sägesser zur Wiederwahl. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Wortbegehren Meyer Peter: An der vorletzten Burgergemeindeversammlung wurden die Anwesenden dahingehend orientiert, dass der Revisor Schneeberger Rudolf gesundheitlich angeschlagen sei. Ist dem nicht mehr so? Gemäss Angaben des Burgergemeindepräsidenten gehe es Schneeberger Rudolf wieder besser und er habe hinsichtlich seinem Revisorenamt nichts mehr gesagt. Er hat also nicht demissioniert.

Gemäss Art. 59c des Organisationsreglementes gelten die Vorgeschlagenen somit als gewählt.

4. Genehmigung der Nachkredite 2018

(Folie 7-8)

Der Kassier erläutert die ausführlich gestaltete Nachkredite-Tabelle für das Rechnungsjahr 2018. Dabei geht er ausführlich auf Kreditüberschreitungen ein. Es liegt in der Kompetenz der Burgergemeindeversammlung, über die Genehmigung dieser Nachkredite zu befinden.

Gesamthaft gesehen geht es um CHF 75'166.55 an Nachkrediten. Von der Versammlung zu genehmigen sind **CHF 20'152.80**. (Für die Nachkredite zu gebundenen Ausgaben im Betrage von **CHF 55'013.75** ist der Burgerrat zuständig).

Im Anschluss werden aus der Versammlung keine Wortbegehren verlangt.

Die Nachkredite 2018 werden einstimmig genehmigt.

Nachdem die Versammlung die Nachkredite gutgeheissen hat, können wir zur Genehmigung der Jahresrechnung 2018 überleiten.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

(Folie 9)

Der Kassier erläutert die einzelnen Posten der Rechnung 2018.

Einem Aufwand von **CHF 216'807.90** steht ein Ertrag von **CHF 243'229.45** gegenüber. Somit schliesst die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 26'421.55** ab. Das Ergebnis ist um **CHF 418.55** besser als budgetiert.

Laufende Rechnung

Forst

(Folie 10)

Burgergut

(Folie 11)

Zusammenzug

(Folie 12)

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2018

(Folie 13-14)

Bestätigungsbericht der Revisionsstelle

(Folie 15)

Hinsichtlich des Revisorenberichtes meldet sich die an der Versammlung anwesende Revisorin Sägesser-Meyer Therese und kann den Anwesenden berichten, dass die Rechnung 2018 einwandfrei und sauber abgefasst wurde und dank dafür dem Burgerkassier Meyer Thomas recht herzlich. Die Revisorenstelle empfiehlt den Anwesenden somit die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Wertschriftenverzeichnis

(Folie 16)

Im Anschluss erfolgen keine Fragen aus der Versammlung. Der Präsident lässt über die abgelegte Rechnung 2018 abstimmen.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig durch die anwesenden Burgerinnen und Burger genehmigt.

6. Orientierung durch die Ressortleiter

(Folie 17)

Ressort Wald

Schneeberger Daniel informiert

(Folie 18)

Anpflanzung Hubel

(Folie 19-20)

Winterholzschatz Moosweg

(Folie 21-23)

Brennholz Burgerlose	(Folie 24)
Zwangsnutzung Reservoir und Kreuzung	(Folie 25-28)
Eichen (minderwertige Qualität)	(Folie 29)
Diverse Schäden durch Februar- und Märzstürme	(Folie 30-31)
Sanierung Schaden Moosweg	(Folie 32-33)
Zwangsnutzung Weiss- und Rottannen	(Folie 34-35)
Waldputztag Ostersamstag	(Folie 36-39)

Strassen, Wege und Brunnen

Schneeberger Samuel informiert

Sanierung Unterer Moosweg durch den Städtischen Werkhof	(Folie 40)
Waldhüttenweg: Gräben angleichen, damit das Wasser besser zu den Durchlässen läuft	(Folie 41)
	(Folie 42)

Auf der Parzelle 65 beim Werkhof befindet sich ein ca. 70m langer Weg, der zu einer Lichtung führt, wo jeweils borkenkäferbefallene Äste verbrannt wurden. Im letzten Sommer haben wir diesen Weg mit Juramergel ausgebessert, damit man mit dem Traktor wieder besser hineinfahren kann. Wir sind davon ausgegangen, dass es sich dabei um einen offiziellen Waldweg handelt, da dieser schon seit Jahrzehnten besteht. Dieser Weg ist jedoch nicht ausgemarct, d.h. er ist eben nicht eingetragen. Aus diesem Grund mussten wir nachträglich ein Baugesuch einreichen, welches am 29. Mai und am 6. Juni 2019 im Anzeiger Oberaargau erschienen ist.

Ressort Land

Lappert Andreas informiert

Verlängerung Baurechtsvertrag mit der KEB bis ins Jahr 2031	(Folie 43)
-------------------------------------------------------------	------------

Ressort Liegenschaften

Lappert Franziska informiert

Stand Fassadensanierung Bürgerhaus	(Folie 44)
Hinsichtlich der Informationen durch die Ressortverantwortlichen erfolgen im Anschluss keine Fragen.	(Folie 45)

7. Einbürgerung

(Folie 47-48)

Gemäss unserem Einbürgerungsreglement begrüssen wir heute Abend Schneeberger-Richard Denise, geboren am 06. August 1980, verheiratet, wohnhaft an der Weidgasse 15c in Schoren. Sie ist die Frau von unserem Burgerrat Schneeberger Samuel. Sie fühlt sich als Schorerin und möchte, dass ihre ganze Familie den gleichen Heimatort, nämlich Schoren, besitzt.

Das Gesuch um erleichterte Einbürgerung ist mit allen dazugehörenden Unterlagen vollständig, am 05. März 2019, beim Burgerschreiber eingetroffen.

Dieser hat alle Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Am 07. Mai 2019 hat die Gesuchstellerin beim Burgerrat vorgesprochen und sich persönlich vorgestellt sowie die Beweggründe für diesen Einbürgerungsantrag dargelegt.

Aufgrund des begründeten Gesuchs und der persönlichen Vorstellung beantragt der Burgerrat der Versammlung, der Gesuchstellenden das Bürgerrecht zu erteilen und sie als Bürgerin der Burgergemeinde Schoren aufzunehmen.

Schneeberger Denise stellt sich den Anwesenden persönlich vor und gibt ihre Beweggründe für die Einbürgerung bekannt.

Aus der Versammlung bestehen keine Fragen an Schneeberger-Richard Denise.

Im Anschluss hat die Burgerschaft Gelegenheit, über diesen Einbürgerungsantrag abzustimmen.

Die geheime Abstimmung erfolgt dann im Sitzungszimmer des Burgerrates unter Aufsicht des Burgerschreibers und der Stimmzähler.

Nach der Auszählung durch die Stimmzähler ergibt sich folgendes Resultat:

Ausgeteilte Stimmzettel	20
In die Urne eingegangene Stimmzettel	20
Ungültige Stimmzettel	01
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	00
Enthaltungen	00

Der Präsident verliest das Abstimmungsresultat. Mit 19 Stimmen ist der Einbürgerungsantrag durch die Burgergemeindeversammlung angenommen worden.

Der Präsident gratuliert der neuen Bürgerin Schneeberger-Richard Denise zu dieser Wahl.

Nach dem Entscheid der Burgergemeindeversammlung wird das amtliche Formular nach Ablauf der 30-tägigen Beschwerdefrist mit einem Protokollauszug beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern, Amt für Migration und Personenstand eingereicht.

Nach der Genehmigung durch das Amt wird eine Einbürgerungsurkunde (Bürgerbrief) erstellt und an der nächsten Versammlung feierlich überreicht.

Der Präsident gibt bekannt, dass üblicherweise den im Vorjahr eingebürgerten Bürgerinnen und/oder Bürgern eine Einbürgerungsurkunde übergeben wird.

In dieser Frühlingsversammlung wäre eigentlich der im Juni 2018 eingebürgerten Leuenberger-Schneeberger Therese die Einbürgerungsurkunde überreicht worden. Da aber Frau Leuenberger-Schneeberger heute nicht anwesend ist, wird ihr die Urkunde diesen Sommer zu Hause übergeben.

8. Verschiedenes

(Folie 49)

Der Präsident erteilt das Wort der Versammlung. Er und seine Kollegen seien wiederum gerne bereit, auf eventuelle Fragen aus der Versammlung Antworten zu geben.

Wortbegehren Meyer Peter: Am Buechwaldweg – bei der Einmündung in die Dorfgasse befindet sich eine Grasfläche, welche er seit Jahren immer gemäht hat. Nun sei ihm dies aber doch zu viel geworden. Er habe nun eine Anregung und möchte fragen, ob auf dieser Grasfläche nicht ein Holzbänkli aufgestellt werden könne, dann hätten Interessenten auch eine Gelegenheit dort zu rasten. Gemäss Erläuterung des Präsidenten werde man diese Anregung an der nächsten Burgerratssitzung im Burgerrat besprechen.

Im Anschluss werden keine Wortbegehren mehr gestellt.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und seinen Ratskollegen, dem Kassier und dem Burgerschreiber für die geleisteten Arbeiten und die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit im Burgerrat.

Den Anwesenden wünscht er einen schönen Sommer und alles Gute.

Anschliessend lädt er die Anwesenden noch zu einem kleinen Imbiss und Schlummertrunk ins Schore Pintli ein.

(Folie 50)

Wortbegehren Schneeberger Daniel, Vizepräsident:

Im Namen des Burgerrates, dem Kassier, dem Burgerschreiber wie auch dem Helferteam möchte Schneeberger Daniel dem Präsidenten recht herzlich für seine Arbeit danken.

Ende der Versammlung: **20:55 Uhr**

Im Namen der Burgergemeindeversammlung

Die Stimmzähler:

Klaus Christoph

Der Präsident:

Meyer Hanspeter

Der Sekretär:

Müller Philippe

René Schneeberger

